

Böckinger Straße als IBA'27-School-Projekt

Die IBA'27-School beschäftigte sich in diesem Jahr mit einem Projekt der SWSG in Zuffenhausen-Rot

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) entwickelt in der Böckinger Straße neuen Wohnraum – das Besondere dabei: Das Areal soll bei der Internationalen Bauausstellung 2027 präsentiert werden – und wurde nun im Rahmen der IBA'27-School als Ideengrundlage genutzt.

Stuttgart, 15. August 2019

Wohnungen und sogenannte „minimal houses“ standen im Mittelpunkt der diesjährigen IBA'27-School, einem jährlichen Format der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27), das in Kooperation mit Partnerhochschulen und der Architektenkammer Baden-Württemberg veranstaltet wurde. 35 Studierende der Architektur und Landschaftsarchitektur, der Stadt- und Raumplanung oder des International Urban Sustainability Designs aus aller Welt arbeiteten eine Woche lang in unterschiedlichen Workshops daran, innovative Konzepte für die Gestaltung der Böckinger Straße zu entwickeln.

Auf dem bisher landwirtschaftlich genutzten Gelände in Zuffenhausen-Rot möchte die SWSG in den kommenden Jahren 300 Wohnungen errichten. Geplant sind Wohnungen, die für breite Schichten

der Bevölkerung attraktiv sind. Nahezu alle Wohnungen werden öffentlich gefördert, wobei ungefähr die Hälfte mittelbar belegt und damit an diesem Standort frei vermietet werden. Für die Fläche von 4,7 Hektar erarbeiteten die Studierenden unterschiedliche Ideen – je nach deren Schwerpunkt und Blickwinkel: für Wohnkonstellationen, Quartiersstrategien und Landschaftskonzepte. „Wie viele Faktoren es bei einer Quartiersentwicklung zu beachten gilt und welcher Spielraum sich in architektonischer und städtebaulicher Hinsicht eröffnet, zeigen die vielfältigen Herangehensweisen der Studierenden an das Projekt“, so Samir M. Sidgi, Geschäftsführer der SWSG. Beispielsweise entwickelten die Studierenden Vorschläge für die Gestaltung der Frei- und Grünflächen, wie Barfußpfad, Baumhaus und Fassadenbegrünung. Auch mit der Innengestaltung des bestehenden Männerwohnheims durch eine neue Zonierung der einzelnen Stockwerke mit flexibler Anpassung an die individuellen Bedürfnisse wurde experimentiert. Alle Konzepte der IBA'27-School sind Ideengeber für den weiteren IBA-Prozess: Sie sind bis zum 8. September in der ifa-Galerie, Charlottenplatz 17, in Stuttgart zu sehen.

Über die SWSG:

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit rund 18.500 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Deutschland. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern. Die rund 170 Mitarbeiter der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Bestandsbewirtschaftung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem die Quartiersentwicklung ein.

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Dr. Saskia Bodemer-Stachelski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9320-430
Fax: 0711 9320-39430
E-Mail: presse@swsg.de



Studenten tüfteln am Projekt Böckinger Straße. (Ishika Alim / IBA'27)



Konzeptentwicklung bei der IBA'27-School. (Ishika Alim / IBA'27)



Mobiler Kiosk als Konzeptvorschlag. (Ishika Alim / IBA'27)



Regel Austausch auf der IBA'27-School. (Ishika Alim / IBA'27)